

INHALT

I	Grundsätzliches	5
	Wort und Begriff	5
	Realismus und Wirklichkeit	15
	Die historischen Voraussetzungen des Realismus. Die Ro- mantik in der Schweiz	19
II	Die Sprache und die Sache	26
III	Der Mensch als Subjekt und Objekt in der Darstellung Gott- helfs	35
IV	Der realistische Stil ein epischer Stil	42
V	Die realistische Epik allgemeiner gesehen	47
VI	Die Transparenz als Wesenszug der Epik	66
VII	Der lustbetonte Realismus	71
VIII	Der psychologische Realismus	76
IX	Humor und epischer Realismus	79
X	Epik und Komik	87
XI	Sachlichkeit und schöpferische Freiheit	94
XII	Der irrealer Realismus	99
XIII	Der Traum im realistischen Stil	104
XIV	Die realistische Vision	126
XV	Die realistische Legende	141
	Gotthelf	141
	Gottfried Kellers Legendenstil	144
	Conrad Ferdinand Meyers Legendendichtung	150
XVI	Das realistische Märchen	157
XVII	Die Romanzen und Balladen	162
	Gottfried Keller	162
	C. F. Meyer	173
XVIII	Realismus als stilistische Spielform der Lyrik	186
	Allgemeines	186
	Gottfried Keller	190
	Conrad Ferdinand Meyer	197
XIX	Der realistische Hymnus	214

xx	Die seelische Erkrankung als Thema des Realismus	220
	Jeremias Gotthelf	220
	Gottfried Keller	230
	Conrad Ferdinand Meyer	237
xxi	Der Stufenweg des politischen Realismus bei Gottfried Keller	242
	Der Aufbruch in die Freiheit	242
	Grenzen der Freiheit	246
	Erziehung zur Gemeinschaft	257
	Der heilsame Schrecken und die Rolle des Schlechten ...	263
xxii	Anmerkungen	283
	Nachwort	293